

Paulus schreibt:

„Denn Christus hat mich nicht gesandt, um zu taufen, sondern um die Gute Nachricht zu verkünden.

Die Weisheit Gottes zeigt sich in dieser Welt. Aber die Welt hat ihn mit ihrer Weisheit nicht erkannt. Deshalb hat Gott beschlossen, durch eine scheinbar unsinnige Botschaft alle Glaubenden zu retten.

Wir verkünden Christus, den Gekreuzigten: Das erregt bei den Juden Anstoß und für die anderen Völker ist es reine Dummheit. Christus ist Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Das verkünden wir allen, die berufen sind – Juden wie Griechen.

*Denn was an Gott als dumm erscheint, ist weiser als die Menschen.
Und was an Gott schwach erscheint, ist stärker als die Menschen.“*

*1. Korintherbrief 1, 17.21.23–25
(BasisBibel)*

Nicht in allen Ländern der Erde können Menschen ihre Religion so frei ausleben wie hier in Deutschland. Auch Christ*innen weltweit erfahren Diskriminierung und Verfolgung. Und selbst hier in Deutschland ist es nicht immer leicht, seinen Glauben offen zu leben und sich dazu zu bekennen. Schnell hat man den Eindruck, ein Freak zu sein oder von anderen belächelt und als komisch wahrgenommen zu werden.

Und manchmal ist es auch wirklich schwer, zu erfassen, was die Hingabe Jesu für mich und mein Leben bedeutet. Da kommt mein Verstand nicht immer mit. Wen wundert es da, dass die Botschaft vom Kreuzestod und der Auferstehung Jesu, dem Sohn Gottes, Unverständnis oder gar heftige Ablehnung hervorruft? Dabei lässt sich dieses Phänomen nicht einer Gruppe in die Schuhe schieben. Es wäre zu einfach, „die Griechen“ oder „die Juden“ als Feindbilder hinzustellen und sich damit zufrieden zu geben, sie zu bekämpfen. Die von Paulus genannten Gruppen „Juden“ und „Griechen“ stehen stellvertretend für alle Menschen des damaligen Mittelmeerraums. Die Ablehnung der christlichen Botschaft vom Kreuz und von der Auferstehung ist also in allen Bereichen der Menschheit zu finden – egal, welche Kategorien man auch einteilen mag.

Vielleicht kann uns diese Erfahrung heute dazu einladen, nochmal genauer auf das zu schauen, was uns in unserem Leben und in unserer Welt unsinnig, dumm, absurd, abstoßend erscheint. Möglicherweise entdecken wir in dem ein oder anderen ja doch ein Stück der Weisheit Gottes?